

# Im Ghetto

Achim Reichel

Als der Schnee fiel an 'nem grauen  
kalten Großstadtmorgen wird ein armes  
kleines Kind geboren - im Ghetto.  
Und seine Mama weint  
denn sie schindet sich ab  
ein Leben lang für die Kinder  
die sie doch nicht satt kriegen kann - im Ghetto. Oh Mann  
weißt du wie das quält  
wenn ein Leben nichts mehr zählt?  
Irgendwann  
da drehst du einfach durch.  
Muß es wirklich erst soweit kommen daß sich keiner mehr auf die Straße traut?  
wer immer nur getreten wird  
tritt irgendwann zurück. Und es dauert nicht lang  
da treiben Kälte und Hunger ein Kind  
durch den Großstadtschunzel gegen den Wind - im Ghetto.  
Und sein Blick wird kalt  
und es lernt die Nacht und den Abgrund  
kennen und es lernt zu stehlen  
und es lernt zu rennen - im Ghetto. Und eines nachts ist ihm alles egal  
und ein junger Kerl dreht durch.  
In der Hand 'ne Knarre  
greift er in die Kasse  
haut ab nach Haus' doch er kommt nicht an  
und seine Mama weint.  
Und der Junge liegt da  
und die Straße wird rot und sein Mund ist stumm  
und die Leute dreh'n sich um - im Ghetto.  
Und als der Junge starb an 'nem grauen  
kalten Großstadtmorgen wird ein anderes  
kleines Kind geboren - im Ghetto.  
Und seine mama weint.

Song Discussions is protected by U.S. Patent 9401941. Other patents pending.

Lyrics provided by

<https://damnllyrics.com/>